

**Antworten auf Fragen zur  
 Evaluation von Vergabe, Bewirtschaftung und Administration externer  
 Beratungsaufträge des Bereichs internationaler Programme bei Brot  
 für die Welt e.V.**

	Fragen	Antworten
	<b>Auftragsbekanntmachung/ Fristen</b>	
1	Die Abgabe des Angebotes ist auf den 16.07.2021 datiert. Fragen dürfen bis 14.06.2021 gestellt werden. Ist diese große zeitliche Differenz zwischen Fragefrist und Abgabe korrekt oder handelt es sich hier an einer Stelle um einen Tippfehler?	<p>Die in der Auftragsbekanntmachung und Leistungsbeschreibung genannten Daten zu den Fristen der Einreichung von Fragen und Angeboten sind korrekt und bleiben gültig.</p> <p>Die Zeitspanne zwischen den Fristen soll Bietenden die Möglichkeit geben, unter Berücksichtigung der veröffentlichten Antworten auf Fragen ein Angebot zu erstellen.</p>
	<b>Zusammenstellung Evaluationsteam und geforderte Unterlagen</b>	
2	In den Unterlagen ist von einem Evaluationsteams die Rede. In der Auflistung der einzureichenden Unterlagen heißt es „aussagekräftiger Lebenslauf des/r Bewerber*in“. Bitte lassen Sie uns wissen, wie viele Teammitglieder wir mit einem Angebot vorschlagen dürfen? Ist <u>ein</u> Evaluator gewünscht, der alle Aufgaben in einer Person übernimmt, oder kann ein <u>Team</u> angeboten werden, das sich die Aufgaben teilt? Sind die entsprechenden Lebensläufe bereits mit Namen zu versehen oder dürfen/sollen sie anonymisiert eingereicht werden?	<p>Es sind sowohl Einzelevaluator*innen wie auch Teams eingeladen, ein Angebot einzureichen. Im Falle von Teams sollte die Aufgabenverteilung im Team im Angebot entsprechend dem vorgeschlagenen Evaluationsdesigns dargestellt werden. Die Anzahl der Teammitglieder ist nicht vorgegeben.</p> <p>Wir bitten um Zusendung aussagekräftiger Lebensläufe aller Teammitglieder, aus denen die für die Erfüllung des Auftrags relevante Erfahrung und Expertise hervorgeht.</p> <p>Die Lebensläufe, mit Namen versehen, sollten in einer oder mehreren Datei/en separat vom technischen und finanziellen Angebot eingereicht werden. Anonymisiert sollten sie nicht sein.</p>

3	<p>Es werden Referenzen gefordert. Soll es sich hierbei um Unternehmensreferenzen oder persönliche Referenzen des vorgeschlagenen Teams / Evaluators handeln? Welche Anzahl an Referenzen wird erwartet?</p>	<p>Die Referenzen sollen Aufschluss über die Qualifikation und Erfahrung der, Person/en geben die an der Evaluation beteiligt sind. Es sollten also Referenzen der vorgesehenen Evaluator*innen eingereicht werden (maximal 5) Unternehmensreferenzen können ergänzend zur Darstellung des Unternehmensprofils ebenfalls eingereicht werden.</p>
4	<p>Ich bin Freiberufler und komme für meine Evaluationstätigkeiten bisher ohne Berufshaftpflichtversicherung aus, da im Evaluationsbereich erfahrungsgemäß keine haftungsrelevanten Schäden entstehen können. Vergleichbare Ausschreibungen anderer Auftraggebenden weisen diese formale Hürde auch nicht aus. Weder können Sach- noch Vermögensschäden entstehen, auch sind gutachterliche Empfehlungen keine haftungsgarantierenden Rechtsbestände. Könnten Sie bitte nochmals prüfen, ob aus Ihrer Sicht eine solche Haftpflicht (s. Bekanntmachung) unbedingt notwendig ist und als formaler Ausschlussgrund verstanden wird?</p>	<p>Wir haben dies überprüft und die Auftragsbekanntmachung entsprechend modifiziert (siehe modifizierte Auftragsbekanntmachung unter <a href="https://www.brot-fuer-die-welt.de/material/ausschreibungen-evaluation/">https://www.brot-fuer-die-welt.de/material/ausschreibungen-evaluation/</a> ). Folgender Punkt wurde als Eignungskriterium gestrichen:   <b>Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer angemessenen, verkehrsüblichen Deckungssumme bei zweifacher Maximierung</b>                   Wir empfehlen den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung.</p>
<b>Zuschlagskriterien</b>		
5	<p>Der Wertungsfaktor „Organisation, Qualifikation und Erfahrung der für die Ausführung des Auftrags vorgesehenen Personen“ beinhaltet Kriterien a) bis f). Sind diese Kriterien im jeweiligen Lebenslauf darzustellen und/oder durch persönliche Referenzen?</p>	<p>Die Kriterien 3 a)-f) werden vornehmlich anhand der Lebensläufe bewertet. Wir bitten deshalb um Mitsenden aussagekräftiger Lebensläufe, aus denen die für die Erfüllung des Auftrags relevante Erfahrung und Expertise gemäß der aufgeführten Kriterien hervorgeht.</p>
6	<p>Zuschlagskriterium Tagsatz: Hier werden Tagsätze von 300 und 400 Euro genannt. Ist das so zu verstehen, dass sich die Tagsätze in diesem Bereich halten sollen? Ankerbeispiele haben ja immer einen hohe Signalwirkung. Könnten Sie das vielleicht noch ein bisschen erklären, damit Anbieter mit deutlich höheren Tagsätzen abschätzen können, ob ein Angebot überhaupt Sinn macht (wenn die 40% beim Tagsatz komplett fehlen (Tagsatz 600 — 100% Abweichung - keine Punkte), hat man ja</p>	<p>Der Tagessatz des/ der Bietenden ist im Angebot aufzuführen. Die Punkte für dieses Kriterium werden relativ zum günstigsten gebotenen Tagessatz der eingegangenen gültigen Angebote vergeben.  Die in der Auftragsbekanntmachung genannten Tagessätze sind kein Richtwert, sondern Teil des Rechenbeispiels, das erläutert, wie die Punktvergabe für dieses Kriterium erfolgt.</p>

	<p>rechnerisch keine reelle Chance). Und die Höhe des Tagsatzes zeigt ja auch an, ob erfahrenes Personal oder eher junges, kostengünstigeres Personal eingesetzt werden soll.</p>	<p>Erfahrene und qualifizierte Evaluator*innen sind ausdrücklich eingeladen, ein Angebot einzureichen. Die Qualität des technischen Angebots sowie die Organisation, Qualifikation und Erfahrung der für die Ausführung des Auftrags vorgesehenen Personen gehen unter Kriterien 2 a)-e) und 3 a)-f) in die Bewertung ein.</p>
	<p><b>Evaluationsdesign/ Methodik</b></p>	
7	<p>Die „internen“ Stakeholder sind klar benannt. Nicht klar geworden ist mir, wie sehr auch die BUS sowie die PO tatsächlich auch in die Datenerhebung einbezogen werden sollen und in welcher Weise (repräsentative Befragung - vermutlich nicht, einzelne Interviews?). Sie werden nur in Frage 4 genannt. Es würde bei der Planung und Kalkulation helfen, hier Genaueres zu wissen, wie Sie die Evaluation angelegt haben wollen.</p>	<p>Eine repräsentative Befragung der Partnerorganisationen und/ oder BUS ist nicht vorgesehen. Der punktuelle Einbezug einzelner BUS oder auch ihrer Berichte in die Methodik der Evaluation ist denkbar, der Fokus der Evaluation soll aber entsprechend der Ziele der Evaluation auf den Prozessen der Vergabe und Administration der externen Beratung und den internen Schnittstellen liegen.</p>
	<p><b>Vertrag</b></p>	
8	<p>Laut Ziffer 2 des Mustervertrags leistet der Auftraggeber „Vergütung und Auslagenerstattung bis zu den folgenden Höchstgrenzen“. Ist unser Verständnis richtig, dass mit den Höchstgrenzen die in der folgenden Tabelle darzustellenden Beträge gemeint sind (2.1 Honorar, 2.2 Reisekosten, 2.3 Weitere Auslagenerstattungen)?</p>	<p>Ja, die Vergütung, Reisekosten- und Auslagenerstattung erfolgt bis zu den in der Tabelle aufgeführten Werten. Diese werden bei Vertragsschluss anhand des Tagessatzes, der Anzahl der Tage und sonstiger Auslagen, die im Angebot aufgeführt sind, das den Zuschlag erhält, eingetragen.</p>
9	<p>Falls ja, ist unser Verständnis richtig, dass sich das Honorar als Mengengerüst aus Anzahl der Tage und Honorar/Tag ergibt?</p>	<p>Ja, das Honorar ergibt sich aus der Anzahl der Tage und dem Honorar/Tag, das dem Tagessatz im Angebot entspricht.</p>
10	<p>Ist unser Verständnis richtig, dass als „Honorar/Tag“ der vom Bieter im Angebot angegebene Tagessatz herangezogen wird?</p>	<p>Ja, als Honorar/ Tag wird der im Angebot dargelegte Tagessatz herangezogen.</p>
11	<p>Laut Auftragsbekanntmachung, Ziffer 5 rechnet der Auftraggeber mit einem Beratungsumfang von 40 bis 60 Beratungstagen. Erfolgt die Festlegung der „Anzahl Tage“ in der Tabelle unter §2 des Mustervertrags durch den Bieter, die Grundlage der in § 2 Satz 1 genannten „Höchstgrenze“ ist?</p>	<p>Zur Festlegung der (maximalen) Anzahl der Tage im Vertrag wird die im Angebot des/ der Bietenden aufgeführte Anzahl der Tage herangezogen. Der in der Auftragsbekanntmachung genannte Wert von erwarteten 40-60 Tagen stellt eine Einschätzung durch den Auftraggeber dar, die konkrete Anzahl der Tage ist vom Evaluationsdesign abhängig und sollte von</p>

		der/ dem/ den Bietenden im Angebot aufgeführt werden.
12	Falls die Tage durch den Bieter festzulegen sind: Sind diese durch den Bieter im Angebot darzustellen?	Ja, die Anzahl der Tage sollte von der/ dem/ den Bietenden im Angebot dargestellt werden und das im Angebot vorgeschlagene Evaluationsdesign berücksichtigen.
13	<p>Laut Leistungsbeschreibung ist, aufgrund der aktuellen Einschränkungen durch die Covid-19-Pandemie, ein Evaluationsdesign gewünscht, das den Einsatz digitaler Methoden zulässt. Präsenzveranstaltungen können ggf. zu einem späteren Zeitpunkt vereinbart werden. Ist unser Verständnis richtig, dass Reisekosten und weitere Auslagen im Zusammenhang mit solchen Präsenzveranstaltungen, erstattet werden können, auch wenn diese zu Vertragsschluss nicht vereinbart wurden und nicht Teil der Höchstgrenzen laut Tabelle unter Ziffer 2 des Mustervertrags sind?</p>	<p>Grundsätzlich können nur vertraglich vereinbarte Reisekosten und Auslagen erstattet werden.</p> <p>Beim Vertragsabschluss können, unter Betrachtung der aktuellen Rahmenbedingungen aufgrund der COVID 19 Pandemie und daraus resultierenden Möglichkeiten, ggf. noch Kosten für optionale Präsenzveranstaltungen mit aufgenommen werden. Auch der Abschluss von Zusatzvereinbarungen ist prinzipiell möglich.</p> <p>Das Angebot und Evaluationsdesign sollte aber auf der Nutzung digitaler Medien basieren.</p>
14	Gehen wir Recht in der Annahme, dass die in Ziffer 9 angesprochene Herausgabepflicht von Unterlagen und Sachmitteln des Auftraggebers die zu reinen Dokumentationszwecken angefertigten internen Arbeitspapiere des Auftragnehmers nicht mit umfasst?	Interne Arbeitspapiere des Auftragnehmers stellen nicht Teil der unter 9.1 aufgeführten, von der Herausgabepflicht betroffenen Unterlagen und Sachmitteln des Auftraggebers dar. Die vertrauliche Behandlung der Inhalte wird jedoch auch für solche internen Papiere des Auftragnehmers vorausgesetzt.

**Die Vergabeunterlagen finden Sie unter folgender Adresse:**

<https://www.brot-fuer-die-welt.de/material/ausschreibungen-evaluation/>

**Vollständige Angebote richten Sie bitte per E-Mail bis spätestens 16.07.2021, 18 Uhr CET an:**

[evaluation\\_ausschreibung@ewde.de](mailto:evaluation_ausschreibung@ewde.de)

Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V.  
Referat Ergebnismanagement  
z. H. Judith Stegemann  
Caroline-Michaelis-Straße 1  
10115 Berlin